

F 57291 Juli 1973

Rathaus- Korrespondenz

Silzein

gegründet 1861



Montag, 2. Juli 1973

Blatt 1283

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

IULA-Kongreß in Lausanne beendet
Maßnahmen für die "schweigende Mehrheit"

Wiener Gemeinderat: Am Donnerstag Wahl des
Bürgermeisters. Am Freitag Antrag auf vor-
zeitige Beendigung der Wahlperiode

St. Stephan: "Schutzpatron" weiter tätig

IFES-Erhebung: Städtisches Krankenpflege-
personal wird befragt

Erholungskonzept Wien-N.Ö.: Trägerorganisation
noch heuer?

Stadterneuerungsgesellschaft für Spittelberg

Lokal:

Wiener Tag des Baumes im Herbst: Heuer mehr
als 24.000 neue Bäume

Kulturdienst:

Intensiv-Trainingskurse für tanzbegabte Kinder
Prof. Hans Lang - 65. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800 /2971

k o m m u n a l :

=====

iula-kongress in lausanne beendet
massnahmen fuer die ''schweigende mehrheit''

wien, 2.7. (rk) ''wir sind auf dem wege, eine neue unterklasse zu produzieren. damit meine ich die gruppe von menschen, die aus dem arbeitsprozess ausscheiden und der damit auch nicht mehr die freizeitmoeglichkeiten fuer aktive zur verfuegung stehen. diese gruppe, die in den industriestaaten etwa ein drittel bis ein viertel der bevoelkerung ausmacht, bildet eine ''schweigende mehrheit''. es ist unsere pflicht, den alten mitbuergern nicht nur einen gesicherten lebensabend zu ermoeglichen, sondern auch dafuer zu sorgen, dass dieser lebensabend sinnvoll gestattet werden kann.'' diese forderung erhob die wiener wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i auf dem kongress des internationalen gemeindeverbandes iula in lausanne.

die wiener stadtraetin, die im arbeitskreis ''freizeitbeschaeftigung fuer alte leute'' das einleitungsreferat hielt, unterstrich in ihren ausfuehrungen, dass es sich bei dieser bevoelkerungsgruppe nicht um ein freizeitproblem, sondern um die frage handle, wie dem leben dieser menschen ein neuer inhalt gegeben werden koenne.

maria jacobi zeigte die umstellung auf, die dadurch eintritt, dass der mensch aus dem berufsleben ausscheidet. er erleidet nicht nur einen rollenverlust, der noch dazu mit einer wirtschaftlichen schwaechung verbunden ist, er verliert durch das aufhoeren des umganges mit den arbeitskollegen auch wichtige menschliche kontakte. in diese lebensperiode faellt zumeist auch durch den tod eines ehgatten die aufloesung der familie. da es in diesem alter den menschen schwer faellt, neue kontakte anzuknuepfen, besteht die gefahr der isolierung und vereinsamung.

es geht also darum, dieser grossen gruppe unserer betagten mitmenschen eine hilfestellung zu bieten, durch die es ermoeglicht wird, auch in der periode des lebensabends dem dasein einen sinn

zu geben. stadtraetin jacobi fuehrte eine reihe von beispielen fuer solche aktivitaeten im ruhestand auf. sie empfahl, mehr als bisher die ruestigen unter den alten menschen zu sozialen diensten heranzuziehen. im bereich der sozialbetreuung gebe es unzaehlige aufgaben, die lebenserfahrung und verantwortungsbewusstsein erfordern. beides haben alte menschen in reichem ausmass zu bieten.

hand in hand mit der sinnvollen gestaltung des erwerbsfreien lebens muesse jedoch eine umfassende aufklaerungs- und erziehungsarbeit der uebrigen bevoelkerung einsetzen. nur wenn alle bevoelkerungsgruppen mit den problemen und notwendigkeiten der alten menschen vertraut sind, wird es ein gegenseitiges verstehen und ein harmonisches nebeneinander geben.

nach fuenftaegigen beratungen ging freitag abend der kongress der iula in lausanne zu ende. unter dem vorsitz des wiener buergermeisters felix s l a v i k wurde einstimmig eine resolution verabschiedet, die als ergebnis der beratungen des kongresses ein 16 punkte umfassendes forderungsprogramm enthaelt. unter anderem wird in der resolution gefordert, dem menschlichen und gesellschaftlichen wert den vorrang einzuräumen, bei investitionen jeder art die gesellschaftlichen und oekologischen folgen zu beruecksichtigen, die versiedlung von landschaften durch die zuegellose errichtung von zweitwohnungen zu verhindern, allen buergern die teilnahme an kulturellen ereignissen zu ermoeglichen, den alten menschen neue moeglichkeiten der gesellschaftlichen, geistigen und kulturellen kontaktaufnahme zu bieten und schliesslich soll es den menschen ermoeglicht werden, bei der loesung ihrer freizeitprobleme selbst mitwirken zu koennen.

bevor iula-praesident felix slavik den kongress schloss, stimmten die 1300 buergermeister und leitenden kommunalfunktionaere aus 41 laendern, die in lausanne versammelt waren, einer einladung des gemeindeverbandes von iran einstimmig zu, den iula-kongress 1975 in teheran abzuhalten.

+++

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat:

am donnerstag wahl des buergermeisters

am freitag antrag auf vorzeitige beendigung der wahlperiode

6 wien, 2.7. (rk) der wiener gemeinderat tritt in dieser woche an zwei tagen zusammen. donnerstag, dem 5. juli, wird die wahl des neuen wiener buergermeisters leopold g r a t z erfolgen. in der anschliessenden geschaeftssitzung werden rechnungsabschluss 1972, der dazugehoerige kontrollamtsbericht und der rechnungsabschluss der wiener stadtwerke behandelt.

in der geschaeftssitzung am freitag, dem 6. juli, wird ein antrag der spoe-fraktion auf ''vorzeitige beendigung der wahlperiode'' eingebracht werden. dieser antrag wird voraussichtlich in einer gemeinderatssitzung am freitag, dem 13. juli, zur behandlung stehen.

die sitzungen des wiener gemeinderats beginnen am donnerstag, um 10 uhr, am freitag um 9 uhr.

geehrte redaktion

das journalistenzimmer befindet sich an diesen beiden sitzungstagen sowie am 13. juli wieder in dem raum im anschluss an die journalistengalerie.

0958

k o m m u n a l :

=====

st. stephan: ''schutzpatron'' weiter taetig

2 wien, 2.7. (rk) der ''schutzpatron'' fuer den stephansdom, dipl.-ing. friedrich l i e b s c h e r , ueberwacht selbstverstaendlich auch waehrend der eigentlichen bauarbeiten der u-bahn im bereich stephansplatz die wiener kathedralkirche. wie schon bei der herstellung der aus bohrpfaehlen bestehenden schutzwand vor dem riesentor wird nun auch jede erschuetterung durch automatische messgeraete im dom wahrgenommen. der tiefbauausschuss des gemeinderates hat in seiner letzten sitzung fuer diese ueberwachungsarbeiten einen betrag von fast einer million schilling genehmigt. die vollmacht des ''schutzpatron'', der keinerlei weisungen unterworfen ist, geht soweit, dass er jederzeit die bauarbeiten einstellen lassen kann, sollte er eine gefahr fuer den dom wahrnehmen. bisher war das freilich noch nicht der fall. die messungen zeigen, dass sich die baubedingten erschuetterungen innerhalb der erwarteten grenzen bewegen.

der tiefbauausschuss hat ueberdies fuer planungsarbeiten der lueftungsbauwerke und notausstiege der u 1 zwischen stephansplatz und nestroyplatz 220.000 schilling genehmigt. ausserdem wurde mit der ueberpruefung der konstruktiven und statischen detailplanung fuer die u 1 im selben abschnitt prof. dr. ernst s c h i s c h k a beauftragt und dafuer ein betrag von 15,6 millionen schilling genehmigt.

0930

k o m m u n a l :

=====

ifes-erhebung:

staedtisches krankenpflegepersonal wird befragt

1. wien, 2.7. (rk) das institut fuer empirische sozialforschung und das institut fuer berufsbildung werden im auftrag der magistratsdirektion eine umfassende untersuchung des pflegepersonals in den staedtischen krankenanstalten durchfuehren. die fuer diesen forschungsauftrag notwendigen kosten in der hoehe von 371.896 s wurden kuerzlich vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheitswesen bewilligt.

unter anderem sollen im rahmen dieser befragung die wichtigsten motive zur wahl des krankenpflegeberufes erhoben beziehungsweise naeheres ueber das berufsbild und die berufsausuebung der krankenschwester "erfragt" werden. ferner werden die derzeit vorhandenen ausbildungszeiten erfasst und analysiert sowie die quantitative berufsentwicklung und moegliche zukuenftige entwicklungen untersucht werden.

0917

L o k a l :

=====

wiener tag des baumes im herbst:

heuer mehr als 24.000 neue baeume

3 wien, 2.7. (rk) fuer anfang oktober plant die stadtverwaltung einen ''wiener tag des baumes'' mit festlichen veranstaltungen in allen bezirken, teilte stadtrat kurt h e l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' mit. wie dies schon einige male der fall war, werden dabei auch schulklassen eingeladen, sich an einer baumpflanzaktion zu beteiligen. an diesem tag des baumes soll die stadt, vor allem in dicht bebauten gebieten, durch etwa 3.000 laubbaeume, 500 nadelbaeume und 2.000 blueten- und deckstraeucher verschoent werden.

das jahresprogramm 1973 sieht ansonsten die pflanzung von 20.787 baeumen im ganzen stadtgebiet vor. durch die sonderaktion am wiener tag des baumes erhoert sich die zahl der baumpflanzungen in diesem jahr auf mehr als 24.000. allein auf dem wig-gelaende wurden heuer bereits mehr als 11.000 laubbaeume gepflanzt.

0933

k o m m u n a l :

=====

erholungskonzept wien-niederoesterreich: traeger-
organisation noch heuer ?

9 wien, 2.7. (rk) eine traegerorganisation auf vereinsbasis zur sicherung und erweiterung der grossflaechigen erholungsraeume rund um wien wird aller voraussicht nach noch heuer ihre arbeit aufnehmen. dies gab stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g montag im liegenschaftsausschuss in beantwortung eines oevp-antrages bekannt.

wie die "rathaus-korrespondenz" bereits mehrere male berichtet hat, sind verhandlungen zwischen den bundeslaendern wien und niederoesterreich zur schaffung einer derartigen organisation seit laengerer zeit im gange.

nach ersten kontakten auf beamtenebene verhandelten vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und finanzstadtrat otto s c h w e d a mit den Landesvertretern niederoesterreichs.

beide bundeslaender bekennen sich zur notwendigkeit der schaffung einer derartigen organisation nach muenchner vorbild.

noch nicht ganz abgeschlossen sind die verhandlungen ueber die finanzielle beteiligung der beiden bundeslaender.

niederoesterreichs politiker vertraten bisher die ansicht, dass die schaffung neuen erholungsraumes vor allem der wiener bevoelkerung zugutekaeme und taktierten bei der festlegung der hoehe des finanziellen beitrages eher zurueckhaltend.

der oevp-antrag hatte einen raschen abschluss der verhandlungen gefordert.

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerungsgesellschaft fuer spittelberg

10 wien, 2.7. (rk) eine stadterneuerungsgesellschaft, deren erste aufgabe es sein wird, das vom verfall bedrohte spittelbergviertel zu retten, steht vor der gruendung. die gemeinnuetzige wohnbaugenossenschaft gesiba wurde mit der gruendung dieser gesellschaft beauftragt. dies gab dkfm. alfred h i n t s c h i g montag in beantwortung eines oevp-antrages zum thema spittelberg-sanierung bekannt.

1410